



Das Netzwerk zur Selbsthilfe  
Deutsche Vereinigung  
Morbus Bechterew  
Landesverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

# **Jahresbericht 2016**

Erstellt: Willi Frings, April 2017

## Vorwort

Leider müssen wir unseren Jahresbericht mit einer traurigen Mitteilung beginnen:  
Plötzlich und unerwartet verstarb unser Vorstandsvorsitzender

### **KARL PAPPENHEIM**

am 18. April 2017 im Alter von 67 Jahren.

Die Berichterstattung über die Tätigkeiten des Landesverbandes übernimmt daher  
der Vorstandskollege Willi Frings.

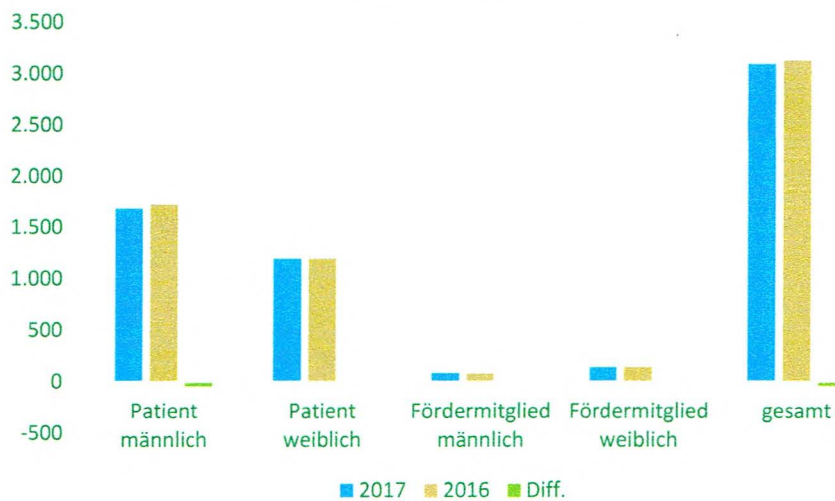
## Übersicht

1. Mitgliederentwicklung
2. Aktivitäten des Vorstandes
  - 2.1 Arbeitskreis Gruppensprecherhandbuch
  - 2.2 Arbeitstreffen der Gruppen in Neuss und Dortmund
  - 2.3 Delegiertenversammlungen in Dortmund
  - 2.4 NRW-Jahrestagung in Königswinter
  - 2.5 Aktion DVMB on Tour
  - 2.6 RehaCare, Düsseldorf
  - 2.7 Kassenseminar in Dortmund
  - 2.8 Vorstandssitzungen
3. Aktivitäten des Frauennetzwerkes
  - 3.1 Frauentag in Sendenhorst
  - 3.2 Frauenseminare in Bad Sassendorf
4. Aktivitäten Junge Bechterewler
5. Web-Betreuung
6. Beratungsstellen Aachen und Herne
7. Geschäftsstelle
8. Übungsleiterseminare
9. Einnahmen und Ausgaben des LV  
(Kurzfassung - Graphische Darstellung)  
Detaillierte Angaben siehe TOP4 Kassenbericht 2016

## 1. Mitgliederentwicklung

	Patient männlich	Patient weiblich	Fördermitglied männlich	Fördermitglied weiblich	gesamt
2017	1.682	1.193	81	137	3.093
2016	1.723	1.194	78	138	3.133
Diff.	-41	-1	3	-1	-40

### Mitgliederzahlen



	Neumitglieder	Kündigungen
2016	155	213
2017	134	172

### Neuzugänge / Kündigungen



Das heißt unter dem Strich, dass wir den Rückgang nicht verhindern konnten, aber ihn verlangsamt haben. Nämlich immerhin von 6,67 % auf 1,28 %.

## **2. Aktivitäten der Vorstandschaft**

### **2.1 Arbeitskreis Gruppensprecherhandbuch**

Die Neuauflage des „Handbuch für DVMB Gruppen“ konnte in 2016 nun fertiggestellt und auf der NRW-Jahrestagung in Königswinter erstmals den Gruppensprechern und –Leitungsteams vorgestellt werden. Da Notebook und Tablet-PC auch in unseren Reihen immer mehr zum Einsatz kommen, haben wir uns entschlossen das Handbuch auf einen USB-Stick mit unterschiedlichen Schnittstellen zu spielen. Hierdurch werden Aktualisierungen und Arbeiten mit dem neuen Handbuch wesentlich erleichtert. Daneben konnte das Handbuch auch in Papierform bestellt werden. Die ersten Exemplare gingen Anfang 2017 raus. Dem Arbeitskreis Gruppenhandbuch mit Gerda Herhold, Gerd Wietlake und Richard Dißel danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Erstellung und Pflege des neuen Handbuches.

### **2.2 Arbeitstreffen der Gruppen in Neuss und Dortmund**

19.03. 1. Arbeitstreffen, Neuss  
30.04. 2. Arbeitstreffen, Dortmund

Neben den gewohnten Themen „Neues aus den Gruppen“, „Probleme in den Gruppen“, wurde ebenfalls über die Nutzung der Projektförderung durch die Krankenkassen gesprochen. Weitere Themen waren die neuen Vergütungssätze für den Rehasport, als auch die neue Staffelung des Mitgliedsbeitrages des BRSNW. Zur Unterstützung der Gruppen bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit wurde die Aktion DVMB on Tour nochmals vorgestellt. Wir danken Gerda Herhold (Dortmund) und Horst Gottaut (Neuss) für die Leitung der beiden Arbeitstreffen, als auch Michael Knuth (Neuss) und Günter Böckmann (Dortmund) für die Organisation der Räumlichkeiten.

### **2.3 Delegiertenversammlungen in Dortmund**

Unsere ordentliche Delegiertenversammlung fand am 16.04.16 in den Räumlichkeiten des Berufsförderungswerk in Dortmund statt. In 2016 wurde turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt. Weitere Details siehe Protokoll.

Am 19.11.16 fand eine a. o. Delegiertenversammlung ebenfalls in den Räumen des Berufsförderungswerk Dortmund statt. Wegen des plötzlichen Todes unseres Kassenprüfers Holger Albiens wurde die Neuwahl eines weiteren Kassenprüfers erforderlich, da unsere Satzung zwei Kassenprüfer vorsieht, jedoch nur noch Johannes Vermaasen als einziger Kassenprüfer zur Verfügung stand. Ferdi Brandenburg und Wilfried Certa ergänzen nun das Prüfungsteam, vielen Dank hierfür.

Für Organisation der beiden Versammlungen danken wir Günter Böckmann und Gerd Wietlake.

## **2.4 NRW-Jahrestagung in Königswinter**

Unsere jährliche NRW-Jahrestagung (ehem. Gruppensprecherseminar) fand vom 08.-10.07. im Arbeitnehmer Zentrum Königswinter (AZK) in Königswinter statt.

In diesem Jahr stand wiederum Training und Qualifizierung der Sprecher und Leitungsteams der DVMB-Gruppen auf dem Plan. Das letzte Seminar hierzu wurde 2012 durchgeführt. In den vergangenen vier Jahren gab es doch einige Wechsel in den Gruppenführungen. Wie bereits 2012 und 2014 wurde dieses Jahr auch wiederum das AZK als Veranstaltungsort gewählt, mitten im Grünen, direkt am Rhein gelegen.

Wir danken Herrn Martin Mailach vom Landesverband Sachsen, den wir als Referenten für dieses Seminar gewinnen konnten.

## **2.5 Aktion DVMB on Tour**

Die in 2015 ins Leben gerufene Aktion „DVMB on Tour“ zur Unterstützung der Gruppen bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit konnte nun in 2016 das Team Holger Riewe und Richard Dißel mit den erforderlichen Materialien ausgestattet werden. Hierdurch war es nun möglich, die Gruppen bei ihren Aktionen wie Gesundheitsmessen und Vorträgen vor Ort zu beraten und mit entsprechendem Equipment und Info-Material auszustatten.

Auch hier großen Dank den beiden.

## **2.6 RehaCare**

Wie jedes Jahr nahmen wir wieder mit einem Stand an der RehaCare vom 28.09.-01.10.2016 in Düsseldorf teil.

Auf dieser großen und international anerkannten Gesundheitsmesse haben wir Gelegenheit uns einem breiten Publikum zu präsentieren. Es waren vier recht interessante und aktionsreiche Tage auf der Messe.

Dies war aber nur durch das große Engagement von Richard Dißel und Holger Riewe, sowie den zahlreichen Mitgliedern aus den Gruppen, die bei der Standbesetzung die Besucher mit Information und Rat rund um die DVMB und unserer Erkrankung versorgten, möglich.

Dafür unser besonderer Dank an: Ingrid Altebäumer, Elisabeth und Manfred Bergmann, Peter de Beyer, Reiner Dietrich, Willi Frings, Heike Harnischfeger-Klein, Gerda Herhold, Annegret Mäckel, Ruth Martins, Claire und Wolfgang Monballijn, Albert Osing, Beate Paclik, Ursula und Franz-Josef Rehbein, Heike Riewe, Charlotte und Helmut Schwarz, Monika Wiechmann sowie Richard Dißel und Holger Riewe.

## **2.7 Kassenseminar in Dortmund**

Am 19.11. fand unser Kassenseminar im Anschluss an der a. o. Delegiertenversammlung ebenfalls in den Räumen des Berufsförderungswerk Dortmund statt.

Neben der Vorstellung der Änderungen im Kassenprogramm durch Gerd Wietlake sowie Erläuterungen zum Kontenrahmen durch Gerda Herold, wurde den Teilnehmern nochmals die Bedeutung der Gemeinnützig durch Willi Frings näher gebracht.

Ihnen auch ein Dank für ihre Vorträge und Günter Böckmann der wiederum für die Organisation der Räumlichkeiten zuständig war.

## **2.8 Vorstandssitzungen**

16.01. VS1

01.04. VS2

04.06. VS3

27.08. VS4

05.11. VS5

Neben diesen fünf Sitzungen nahm der Vorstand Termine als Mitglied beim Paritätischen und BRSNW wahr.

## **3. Aktivitäten des Frauennetzwerkes**

Unser Frauennetzwerk hat sich in den letzten Jahren ganz toll entwickelt. Es ist eines der aktivsten im Bundesverband. Neben der Ausrichtung des Frauentages in Sendenhorst und den vier Seminaren in 2016 hält Heike Harnischfeger-Klein zusätzlich Kontakt per Mail oder Telefon mit unseren weiblichen Mitgliedern. Die Frauenquote in unserem Landesverband beträgt mittlerweile 43 %.

Dafür ein ganz großes Dankschön an Heike Harnischfeger-Klein.

### **3.1 Frauentag am 12.03.16 im St. Josef-Stift in Sendenhorst**

Wie bereits 2015 im Rheumazentrum Ruhrgebiet in Herne richtete in 2016 erneut das FNW NRW den Frauentag anlässlich des Weltfrauentages aus.

Wir danken Herrn Prof. Dr. Michael Hammer und seine Kolleginnen und Kollegen recht herzlich, dass sie diesen Tag mit ihren Referaten „Moderne Therapie der axialen Spondyloarthritis“ und „Psychologische Aspekte zur Schmerzbewältigung bei Patientinnen mit Morbus Bechterew“ schwerpunktmäßig gestalteten.

Auch danken wir Christina Schneider, Frauenbeauftragte des Bundesverbandes für ihr Hilfe und Unterstützung.

### 3.2 Frauenseminare 2016

Geplant waren ursprünglich drei Frauenseminare im Maritim-Hotel Schnitterhof in Bad Sassendorf:

- |               |   |
|---------------|---|
| 29.-31.01.    | 1. Frauenseminar<br>„Endlich neue Wege gehen“ oder wie gesundheitsförderliche Denk- und Verhaltensweisen uns stärken                  |
| 29.03.-01.04. | 2. Frauenseminar<br>„Kraft schöpfen mit Yoga“ Vertrauen in die Heilkraft des Körpers finden   |
| 09.-11.09.    | 3. Frauenseminar<br>„Jede Zelle meines Körpers ist glücklich“ Achtsamkeits und Mentaltraining für meine Gesundheit                    |
| 11.-13.11.    | 4. Frauenseminar<br>Die Nachfrage für das 3. Seminar war so groß, dass man sich entschloss, dieses Seminar kurzfristig zu wiederholen |

Heike Harnischfeger-Klein konnte die Referenten Martina Salinger-Rost und Hubert Salinger, Bochum, sowie Elisabeth Völke, Göttingen, für die o. a. Seminare gewinnen.

Nochmals vielen Dank für die hervorragende Arbeit.

### 4. Aktivitäten Junge Bechterewler

Leider wird es für Peter Will aus beruflichen Gründen immer schwieriger die Leitung des Netzwerkes „Junge Bechterewler“ fortzuführen.

Wir suchen daher dringend eine/einen Nachfolger. Leider hat unser Aufruf in den letzten Einheftern unseres Morbus-Bechterew-Journals keinen Erfolg gezeigt.

Wir hoffen, dass wir durch die Bildung eines Leitungsteam Mitsreiter für die Aufgaben des Netzwerkes gewinnen können.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Peter Will für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit für das Netzwerk „Junge Bechterewler“.

### 5. Web-Betreuung

Als Web-Master bleibt uns Peter Will Gott-sei-Dank erhalten.

Unser Aushängeschild im Internet wird immer bedeutsamer.

Die Gruppen in NRW haben jeweils eine eigene Webseite. Schulungen zur Gestaltung dieser Seiten hat es in der Vergangenheit bereits mehrfach gegeben. Dies hat bei einigen Gruppen zu einem wunderbaren und kreativen Internetauftritt geführt, aber leider nicht bei allen.

Daher wurde nun am 22.10.16 nochmals ein WEB-Seminar in Räumen des Berufsförderungswerk Dortmund durchgeführt.

Dieses Mal aber nur für Interessierte, die auch bereit sind eventuell die Pflege des Internetauftrittes benachbarter Gruppen zu übernehmen. Wir danken Peter Will für die Leitung des Seminares und den Seminarteilnehmern für ihren Einsatz.

## **6. Beratungsstellen Aachen und Herne**

Die Kliniken Rheumazentrum Ruhrgebiet in Herne und Rehaklinik Schwertbad in Aachen stellen der DVMB kostenlos Räumlichkeiten für die Beratung zur Verfügung. Diese Aufgabe nimmt Ruth Martins in Herne und Wilhelm Masson in Aachen wahr.

Auch ihnen herzlichen Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit.

## **7. Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle wurde nach 10 Jahren Nutzung renoviert - Wandanstrich, neuer Fußbodenbelag und Elektroanschlüsse für die Bürogeräte.

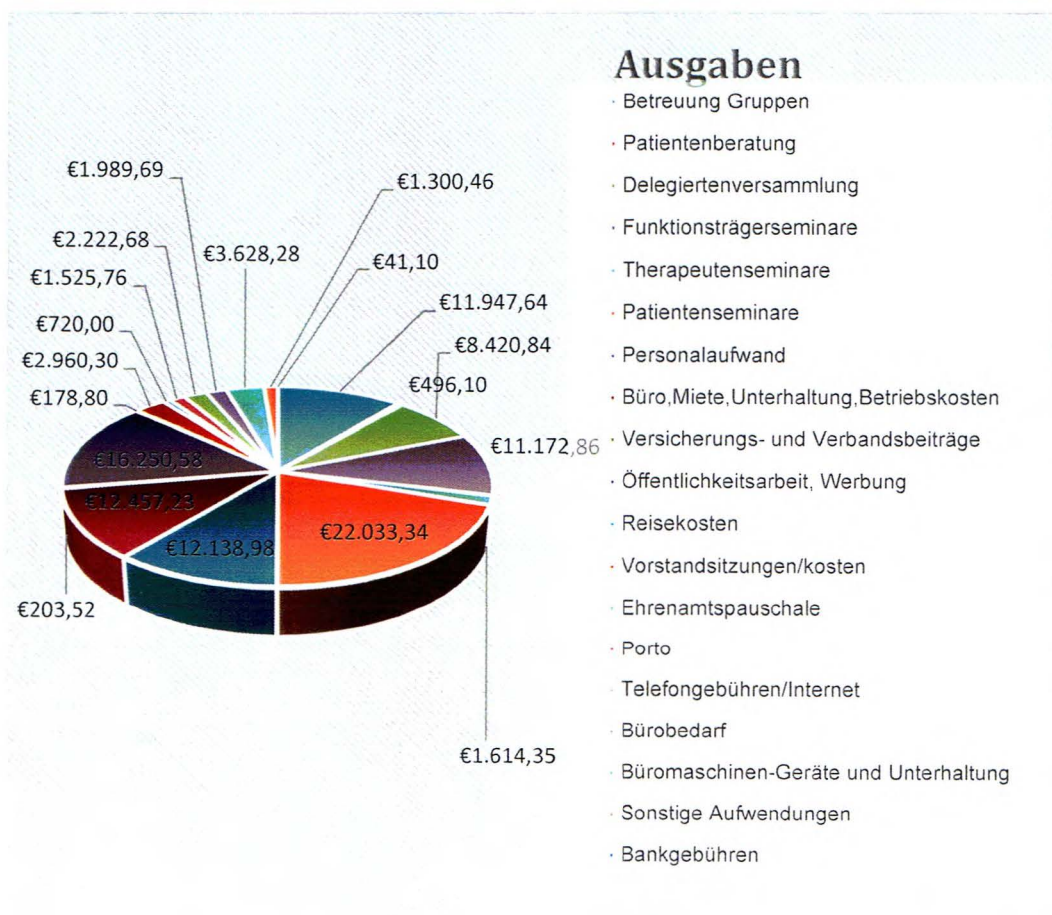
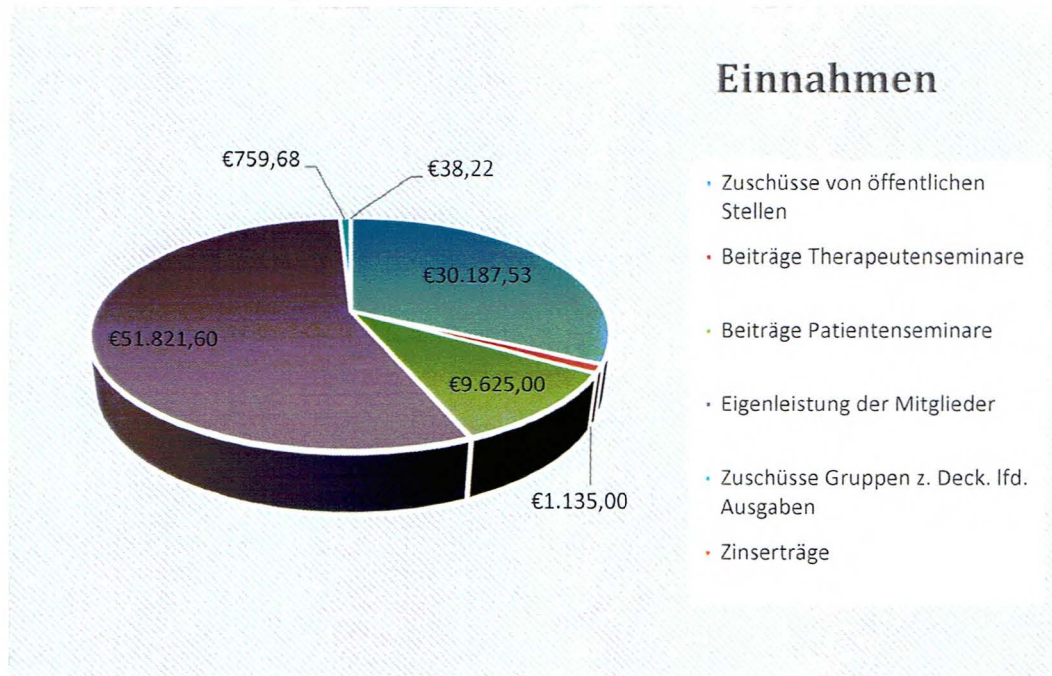
Unerwähnt darf hier nicht der dankenswerte Einsatz der Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle bleiben, insbesondere der von Gerd Wietlake, der auch jetzt wieder neben seiner regulären Arbeitszeit die Belange des Landesverbandes ehrenamtlich wahrnimmt. Hierfür großen Dank und ganz besonderen Dank im Namen des Vorstandes des Landesverbandes.

## **8. Übungsleiterseminare**

Es fanden zwei Übungsleiterseminare in Geldern statt. 12.03.2016 und 24.09.2016. Diese wurden von Ulla und Paul Schrawen durchgeführt



## 9. Einnahmen und Ausgaben des LV (Kurzfassung - Graphische Darstellung) Detaillierte Angaben siehe TOP4 Kassenbericht 2016



**Ein besonderer Dank auch an folgende Krankenkassen, die uns in diesem Jahr über die Pauschal- oder Projektförderung unterstützt haben.**

AOK NORDWEST

AOK Rheinland/Hamburg

Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen

BARMER GEK

BKK-Landesverband NORDWEST

DAK-Gesundheit

IKK Classic

KKH Kaufmännische Krankenkasse

Knappschaft